

Treplog

Individuelle Lösungen für optimale Logistik

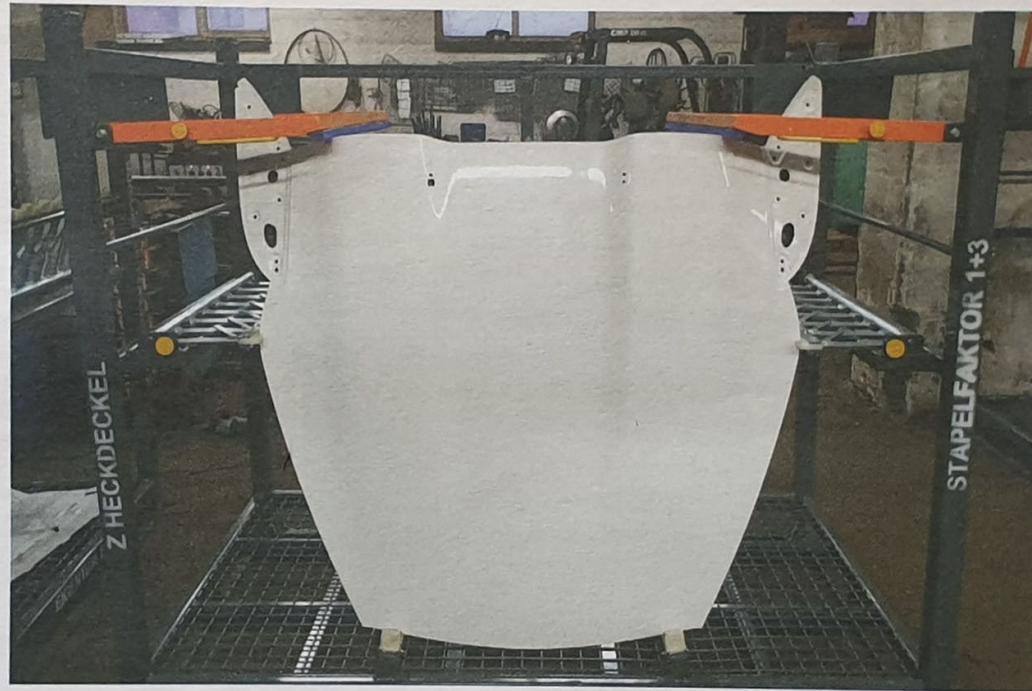
Sonderladungsträger konzipieren, bauen und reparieren

Ob sperrige Karosserieteile, empfindliche Folienrollen oder sensible elektromechanische Baugruppen, die Liste der Güter, die mit Ladungsträgern aus dem Hause Treplog transportiert und gelagert werden, ist lang.

Seit rund 15 Jahren konzipiert und realisiert Treplog Ladungsträger für unterschiedlichste Branchen und Marken. Darunter BMW, Porsche, Dr. Oetker, Teekanne, Bayer, Siemens oder Tesa. Insgesamt kann das Unternehmen bereits auf weit über tausend erfolgreiche Projekte zurückblicken. Aktuell sind einige hoch komplexe Aufträge für den Automotivebereich, den Anlagenbau und ein neues Hochregallager in der Entwicklung. Produziert, transportiert und gelagert wird eben immer.

Von Behältern und Behälterauskleidungen über Paletten, Palettenaufsätze, Rollbehälter und Gestelle bis hin zu Gefachen, Hauben und Zwischenlagen bieten Axel Trepl und sein Team den Kunden individuelle, bedarfsgerechte Lösungen.

Die Produktion umfasst zwei voneinander getrennte Fertigungsbereiche: die Neufertigung und die so genannte Rekonditionierung. Bei der Neufertigung entstehen neben den Sonderladungsträgern für die Automobilindustrie (etwa für Interieur-Komponenten) unter anderem Rollengestelle aus Stahl oder – in Kombination mit textilen Konstruktionen – aus Planenmaterial (etwa für die Textil-, Papier- und Folienindustrie).



Heckdeckelgestell von Treplog

Zur Neufertigung zählen ebenso Konfektionen aus textilen Werkstoffen und Kunststoffen. Dazu gehören etwa Gefache aus Hohl- oder Strukturkammerplatten aus Polypropylen, Planenmaterial oder Vlies- und Gewebestoffen für oberflächenempfindliche Ladegüter. Die Gefache können sowohl für Kleinladungsträger (KLT) als auch für Großladungsträger (GLT)

entwickelt und produziert werden. Für die Neufertigung sorgt die CAD-gestützte Entwicklung und der eigene Musterbau. So erhalten die Kunden von Anfang an echten Service aus einer Hand. Man kann gemeinsam testen und am konkreten Prototypen über mögliche Anpassungen vor der endgültigen Fertigung sprechen.

Treplog ist aber auch Spezialist in Sachen Reparaturen und Umbauten. Dabei werden gebrauchte und beschädigte Ladungsträger in einer eigens darauf ausgerichteten Fertigungsabteilung überprüft, aufgearbeitet und wieder einsatzfähig gemacht – oder für neue Einsatzzwecke umgerüstet.

Die Rekonditionierung ist für Kunden etwa in Vorbereitung auf die DGUV-Prüfung (Sicherheitskontrollen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) von entscheidender Bedeutung. Bevor jedoch ein Ladungsträger repariert oder umgerüstet wird, erfolgt eine kompetente Beratung. In deren Rahmen kann es – je nach Zustand des Ladungsträgers – auch zu der Empfehlung kommen, Ersatz durch eine Neufertigung vorzunehmen.

Wer noch tiefer in die Welt branchenspezifischer Sonderladungsträger eintauchen möchte, kann dies am besten auf der neuen Website tun. Hier erfährt man nicht nur Interessantes über das Unternehmen, sondern kann sich über den einfach zu bedienenden Neufertigungs- und Rekonditionierungs-Navigator bedarfsgerechte Produkte und Leistungen zusammenstellen und ähnliche, bereits realisierte Projekte ansehen.

Sonja Schaffert

